

- Roland Kuster, geb. 1959 (62 Jahre), Wettingen
- Gemeindeammann von Wettingen
- Grossrat Kanton Aargau, Fraktionsmitglied «Die Mitte»
- Seit 2006 Vorstandsmitglied im AGV
- Präsident Baden Regio, Planungsverband von 25 Gemeinden im Ostaaargau
- Verwaltungsratspräsident Tägi AG, Wettingen
- Präsident Freunde Kloster Wettingen
- Stiftungsrat arwo Wettingen, Stiftung Arbeiten und Wohnen für Menschen mit Beeinträchtigung
- Vizepräsident und Mitglied Lenkungsausschuss Regionale 2025
- Vormalig Unternehmer und Interimsmanager mit eigener Firma
- Verheiratet, 3 Kinder
- Hobby: Skifahren, Wandern, Oldtimer



«Inneres Feuer für tragbare Lösungen ist mein steter Antrieb.» Seit 2016 bin ich Vollzeit- und Vollblut-Gemeindeammann von Wettingen. Bevor ich in die Politik eingestiegen bin, habe ich naturwissenschaftliche und unternehmerische Wege beschritten. Nach der Matura absolvierte ich ein Geografiestudium an der Uni Zürich mit Vertiefungsrichtung Kartografie an der ETH. Als Geograf durfte ich als Mitredaktor die Herausgabe des Schweizer Mittelschulatlases in drei Landessprachen begleiten. Weitere spannende Aufgaben folgten. Bei der Nagra, in der Funktion als Naturwissenschaftler und Kadermitglied, begleitete ich während vieler Jahre die Suche nach einem schweizerischen Lager für radioaktive Abfälle. Eine

ROLAND KUSTER

VORSTANDSMITGLIED AGV

spannende Zeit mit der persönlichen Erkenntnis, dass wissenschaftlich akkurat hergeleitete Sachverhalte keineswegs zu breiter Akzeptanz führen müssen. Während dieser Zeit beendete ich ein Nachdiplomstudium in Unternehmensführung an der HSG St. Gallen. Interimistisch übernahm ich als Direktor die SBB-Industriewerke in Bellinzona. Eine turbulente Zeit rund um den Streik der Arbeiterschaft im Jahr 2008, die mich bis in die heutige Zeit geprägt hat. Als Leiter aller Unterhaltswerkstätten von SBB Cargo konnte ich später mithelfen, die schweizerische Güterverkehrsflotte nachhaltig in die Zukunft zu führen.

Unternehmer und Vollzeitpolitiker – wie kommt man dazu?

In all meinen Tätigkeiten habe ich gelernt, dass das Gewerbe auf sehr gute Rahmenbedingungen angewiesen ist. Zudem müssen sich mehr Unternehmer politisch engagieren – mitreden, mitbestimmen, Lösungen finden. Es gilt die alte Weisheit, wer nicht handelt, wird behandelt! 2016 liess ich mich schliesslich für das Amt des Gemeindeammanns begeistern. Die Herausforderung reizte mich. Zudem war ich der Überzeugung, dass die Politik Unternehmer braucht, um die gesellschaftlichen Herausforderungen von morgen anzupacken. Für Unternehmer und Politiker gilt das Gleiche: ohne Freude und



Roland Kuster bei der Forstarbeit

Begeisterungsfähigkeit – kein Erfolg! In der Funktion als Gemeindeammann kann ich meine Erfahrungen als Unternehmer 1:1 einbringen, um einerseits das Grossunternehmen «Gemeinde Wettingen» möglichst nach unternehmerischen Grundsätzen in die Zukunft zu führen. Andererseits kann ich mithelfen, möglichst gute Voraussetzungen für das Gewerbe und damit sichere Arbeitsplätze zu schaffen.

Verwaltung vs. Unternehmen

Die Leitung einer Gemeinde ist vergleichbar mit der Leitung eines Unternehmens. In beiden Bereichen sind Visionen, Zukunftsorientierung, das innere Feuer für die Umsetzung sowie motivierte und kompetente Mitarbeitende von zentraler Bedeutung.

Ich werde immer wieder gefragt, welche Fähigkeiten man für das Amt eines Exekutiv-Politikers mitbringen soll. Die Freude am Debattieren, aktiv zuhören können, andere Meinungen zulassen sind wenige, aber wichtige Eigenschaften, die einen bei der Ausübung des Amtes unterstützen. Selbstverständlich sind Fach- und Sachkompetenzen in den unterschiedlichsten Management-

bereichen hilfreich. Zentral bleibt jedoch immer, dass man Menschen mögen muss. Eine weitere Parallele zum Unternehmer.

Die Herausforderungen eines Gemeinwesens sind mit jenen eines Unternehmens zwar nicht vergleichbar, aber auch eine Verwaltung benötigt für ihre vielfältigen Aufgaben genügend, gut ausgebildetes und motiviertes Fachpersonal. Ein besonderes Anliegen sind mir dabei die Lehrlingsausbildung und die Nutzung der Errungenschaften der Digitalisierung. Auch unsere Produkte und Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger werden kritisch hinterfragt und oft steht das benötigte Geld für die nachgefragten Dienstleistungen nicht zur Verfügung.

Gerade dieses Spannungsfeld, mit knappen Mitteln einen guten Service zu bieten, finde ich absolut spannend.

Hierzu sind motivierte, interdisziplinär zusammengesetzte Teams von grosser Bedeutung. Der Leitsatz «Miteinander zum Erfolg – gemeinsam schaffen wir das!» war mir treuer Begleiter während der für alle herausfordernden Coronazeit.

Es zeigte sich einmal mehr: Ein starkes Gewerbe ist die Basis für eine stabile Gesellschaft und ein funktionierendes Gemeinwesen. Tragen wir ihm Sorge!

Weshalb engagieren Sie sich im Berufs-/Gewerbeverband/-verein?

Unternehmer sollen sich stärker in politischen Funktionen engagieren, im Gegenzug leiste ich überzeugt meinen Beitrag als Politiker für die Belange des Gewerbes. Die brennenden Fragen der Zukunft lassen sich nur mit gemeinsam ausgearbeiteten Lösungen angehen. In der Arbeitsgruppe «Altstadtentwicklung» des AGV konnte ich meine Erfahrungen als Präsident von Baden Regio und Ressortvorsteher Planung direkt einbringen.

Ein persönliches Ziel, welches Sie in nächster Zeit erreichen wollen?

Ich stelle mich mit Überzeugung für die nächste Legislatur nochmals als Gemeindeammann von Wettingen zur Verfügung. Die Revision der Bau- und Nutzungsordnung, ein gesicherter Finanzhaushalt für Wettingen und die Stärkung des Tägi Sport- und Eventzentrums nach Corona sind nur einige wenige meiner vielen Projekte, die ich einer zukunftsorientierten Lösung zuführen will.

Schildern Sie uns Ihren perfekten Sonntag!

Keine Arbeit, keine Akten lesen, keine Sitzungsvorbereitungen! Ausgedehntes Frühstück mit meiner Familie, anschliessend gemeinsame Freizeitaktivität an der frischen Luft. Ausklang bei einem feinen Essen mit Freunden. Beim Lesen von spannender Lektüre kommt dann allmählich gesunde Müdigkeit auf. Allerdings – so perfekt war's schon lange nicht mehr! Somit ein Ziel, das es auch noch zu erreichen gilt (siehe vorherige Frage)!